

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Annäherung an eine Militärbiographie	9
Forschungsfragen und Methode	13
Forschungsstand	16
Quellenlage	18
1. Kaiserreich und Erster Weltkrieg (1882 bis 1918)	23
Charakter und Anlagen	23
Herkunft und Erziehung (1882–1900)	26
Frühe militärische Laufbahn (1900–1914)	39
Der junge Offizier und sein Regiment im Deutschen Reich Wilhelms II.	59
Groppe's Bild vom nächsten Krieg	71
Im Großen Krieg (1914–1918)	88
Kampf als Erlebnis – der Krieger	141
An der Schwelle die Erweckung – der Gläubige	153
Pour le Mérite – der Kriegsheld	163
Loyalität über die Abdankung hinaus – Groppe und die Hohenzollern	182
2. Republik und Reichswehr (1918 bis 1933)	189
Niederlage, Revolution und Putsch (1918–1922)	189
Angekommen in der Reichswehr (1922–1933)	205
Familie (ab 1921)	219
Der (Stabs-)Offizier in der Weimarer Republik	221
3. NS-Staat und Zweiter Weltkrieg (1933 bis 1945)	227
Dienen in Zeiten der Aufrüstung (1933–1939)	227
Divisionskommandeur zu Beginn des Zweiten Weltkriegs (1939–1940)	243
Groppe's Blick auf den NS-Staat	297
Erstmals Zivilist (1942–1944)	321

Verhaftung, Flucht und Kriegsende (1944–1945)	326
Ein Mann des Widerstands?	336
4. Besatzungszone und Bundesrepublik (1945 bis 1973)	345
Unruhestand (1945–1952)	345
Ehrungen und letzte Jahre (1952–1973)	359
Groppe im Diskurs der Nachkriegszeit	364
5. Schluss	373
Anhang	375
Danksagung	375
Übersichten	377
Quellen- und Literaturverzeichnis	388
Abbildungsnachweis	438
Der Autor	439